

Coachingnetz Wissenschaft e.V.

Netzwerk professionalisierter Coaches für
Hochschule und Wissenschaft seit 2006

gemeinnütziger Verein zur Förderung und
Qualitätssicherung von Coaching in
Hochschule und Wissenschaft seit 2014

Geschäftsstelle

Samariterstraße 30
10247 Berlin

Kontakt

monika.klinkhammer@t-online.de
nenke@scienza-berlin.de
www.coachingnetz-wissenschaft.de

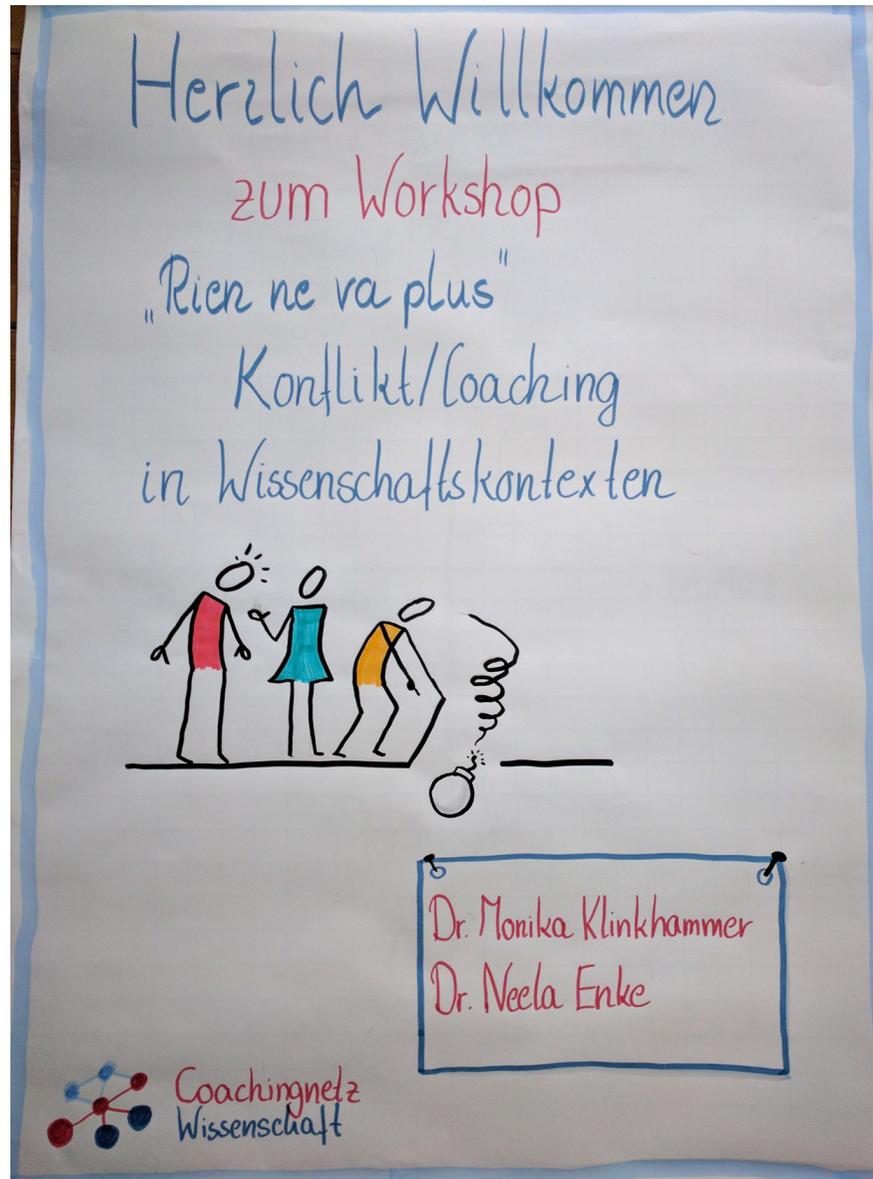
Rien ne va plus

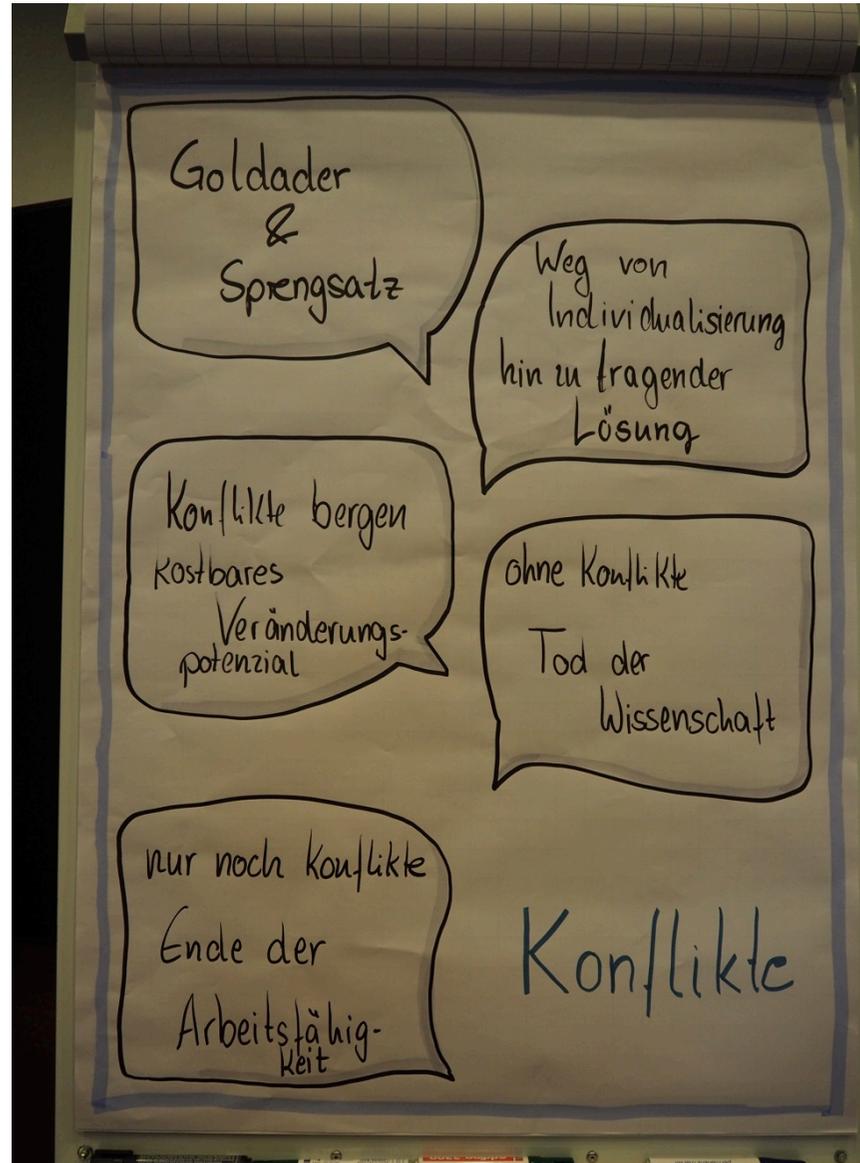
Konflikt/Coaching in Wissenschaftskontexten als Veränderungspotential nutzen

Dr. Monika Klinkhammer

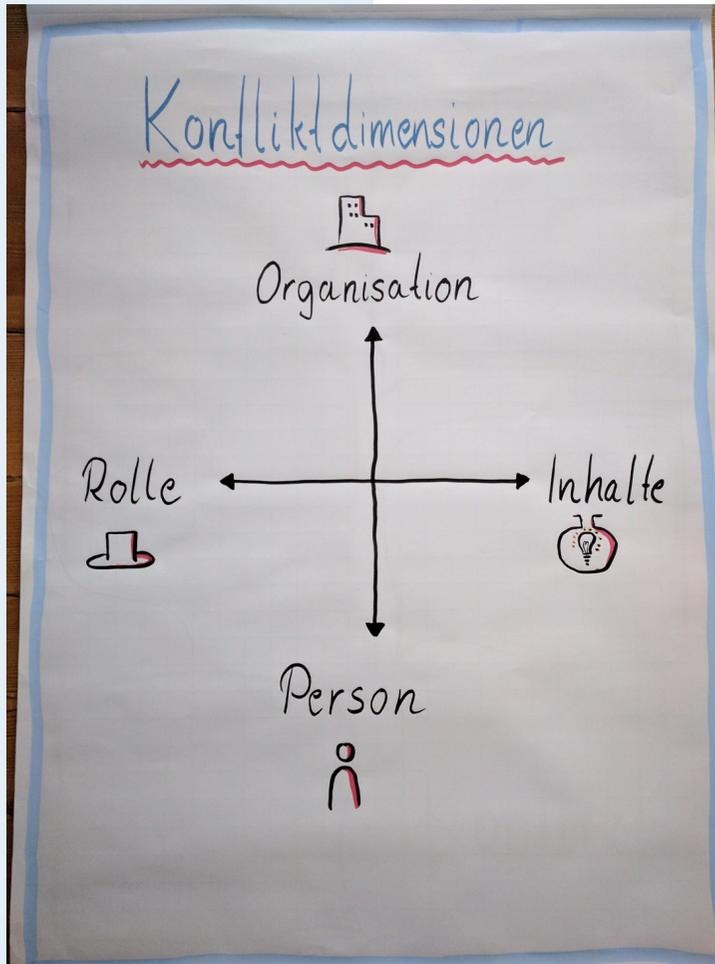
Dr. Neela Enke

Dokumentation des Workshops auf der Tagung des
Coachingnetz Wissenschaft e.V. am 28./29.03.2017 in Bonn





Konfliktdimensionen

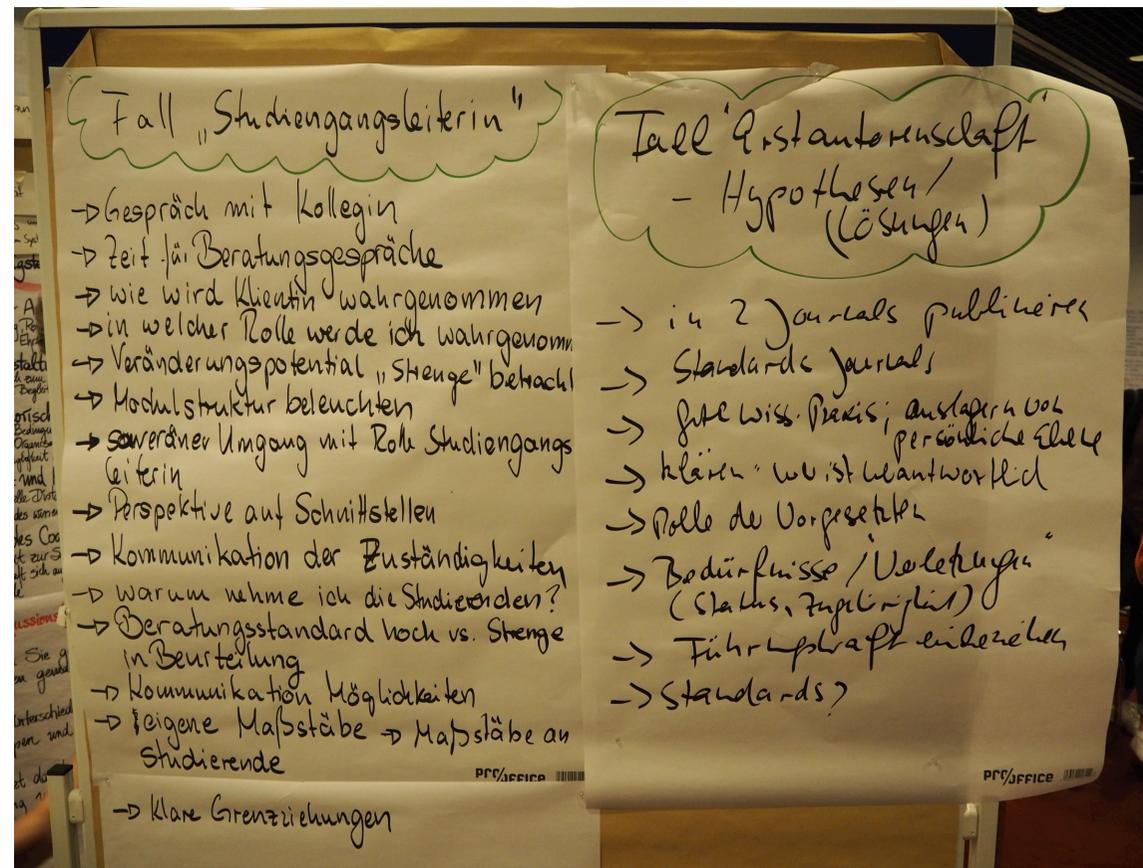


- In der Bearbeitung von Konflikten können 4 Dimensionen unterschieden werden
 - **Organisation:** organisationspezifische Einflussfaktoren (z.B. Gratifikations-prozeduren, Abteilungsorganisation, Aufgabenverteilung)
 - **Rolle:** Konfliktpotentiale auf Grund der Rolle bzw. individueller Rollengestaltung (z.B. Gleichstellungsbeauftragte, Studiengangsleitung)
 - **Inhalt:** Faktoren auf arbeits-inhaltlicher Ebene (z.B. Fächer, Schulen, Verfahren)
 - **Person:** individuelle Persönlichkeit (z.B. Konfliktverhalten, Selbstvertrauen, Kränkungen)

Konfliktdimensionen

Fallbeispiele

Anhand zweier Fälle wurden die Einflussfaktoren der verschiedenen Konfliktdimensionen zusammengestellt.



Diskussionsrunden

- Welchen Nutzen können Forschungsinstitution durch Coaching bei (eskalierenden) Konflikten haben? Dimensionen!
- Welche (Wechsel) Wirkungen sehen Sie zwischen Coaching und ^{Konflikte} der/Ihrer Organisation?
- 3 wichtigsten Ergebnisse der KG für Ihre Praxis
→ Moderationskarten

In Kleingruppen wurde abschließend die Frage nach Nutzen und Wechselwirkungen von Konflikt/ Coaching und den Organisationen der TeilnehmerInnen diskutiert.



Diskussionsrunden

Ergebnisse



Literaturhinweise

- Friedrich Glasl (1997/2004) Konfliktmanagement. Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater. Bern/Stuttgart: Paul Haupt/Freies Geistesleben.
- Friedrich Glasl (1998) Selbsthilfe in Konflikten. Konzepte – Übungen – praktische Methoden. Heidelberg.
- Christian Hochmuth (2014) Eine Analyse des Konfliktumfeldes Hochschule. Hochschulforschung 3/2014; pp. 93-101.
- Josef Hormann/Alfons Matheis (2014) Konfliktmanagement in Hochschulen. Aspekte systematischer Konfliktbearbeitung in ausgewählten Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland. Projekt Nr. S-2013-670-5, Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Frankfurt RheinMain Hochschule Trier. Download <https://www.boeckler.de/11145.htm?projekt=2013-670-5>
- Annegret Hugo-Becker/Henning Becker (2004) Psychologisches Konfliktmanagement. Menschenkenntnis, Konfliktfähigkeit, Kooperation. München: dtv.
- Kooperationsstelle Hochschule und Gewerkschaften (Hrsg.) (2014) Konfliktmanagement in Hochschulen: Aspekte systematischer Konfliktbearbeitung in ausgewählten Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland. Verlag Detlev Reymann.

Vielen Dank für den spannenden
Workshop!